

4 Fortsetzung „Kinderzulagedaten“
Kind 3

Zuname	_____
Vorname	_____
Geburtsdatum	____/____/____
Steuer-IdNr.	_____

Ort Familienkasse (gegebenenfalls Arbeitgeber)	_____
Kindergeld-/Personal-Nr.	_____
Kindergeldberechtigter (Zuname/Vorname)	_____
Anspruchszeitraum ab	____/____ (Monat/Jahr)*

Kind 4

Zuname	_____
Vorname	_____
Geburtsdatum	____/____/____
Steuer-IdNr.	_____

Ort Familienkasse (gegebenenfalls Arbeitgeber)	_____
Kindergeld-/Personal-Nr.	_____
Kindergeldberechtigter (Zuname/Vorname)	_____
Anspruchszeitraum ab	____/____ (Monat/Jahr)*

Kind 5

Zuname	_____
Vorname	_____
Geburtsdatum	____/____/____
Steuer-IdNr.	_____

Ort Familienkasse (gegebenenfalls Arbeitgeber)	_____
Kindergeld-/Personal-Nr.	_____
Kindergeldberechtigter (Zuname/Vorname)	_____
Anspruchszeitraum ab	____/____ (Monat/Jahr)*

Kind 6

Zuname	_____
Vorname	_____
Geburtsdatum	____/____/____
Steuer-IdNr.	_____

Ort Familienkasse (gegebenenfalls Arbeitgeber)	_____
Kindergeld-/Personal-Nr.	_____
Kindergeldberechtigter (Zuname/Vorname)	_____
Anspruchszeitraum ab	____/____ (Monat/Jahr)*

* Bitte das Datum angeben, ab dem die Kinderzulage beantragt wird.

Zustimmung zur Übertragung der Kinderzulage durch die Ehefrau/den Ehe-/Lebenspartner

➔ Nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den anderen Ehe-/Lebenspartner erforderlich.

Ich stimme zu, dass mein von mir nicht dauernd getrennt lebender Ehe-/Lebenspartner für das

Kind 1 Kind 2 Kind 3 Kind 4 Kind 5 Kind 6 die Kinderzulage erhält.

Die Zustimmung gilt bis auf Widerruf. Der Widerruf muss spätestens am 31. Dezember des Beitragsjahres, für das eine Zustimmung nicht mehr gelten soll, beim Anbieter des Ehe-/Lebenspartners vorliegen. Diese Erklärung ist ebenso für Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz anwendbar.

Ort/Datum _____ Unterschrift der Ehefrau/des Ehe-/Lebenspartners Ich bin alleinerziehend/nicht verheiratet

5 Bevollmächtigung zur Dauerzulage

➔ Änderungen der persönlichen Verhältnisse, die sich auf den Zulageanspruch auswirken, müssen unverzüglich mitgeteilt werden.

Ich bevollmächtige die Union Investment Privatfonds GmbH bis auf Weiteres, meine Altersvorsorgezulage für jedes Beitragsjahr zu beantragen (Dauerzulageverfahren). Noch nicht beantragte Altersvorsorgezulagen für vorangegangene Jahre, die sich noch innerhalb der 2-jährigen Zulageantragsfrist befinden, werden automatisch mit beantragt. Die Vollmacht kann bis zum Ende des Beitragsjahres, für das keine Zulage beantragt werden soll, widerrufen werden. Ich bin informiert, dass bei Teilnahme am Dauerzulageverfahren für Land- und Förstwirte, Künstler und Publizisten oder Grenzgänger mit ausländischen Einkommen jährlich eine separate Mitteilung über die Einnahmen erfolgen muss, um eine korrekte Berechnung der staatlichen Förderung zu gewährleisten. Mit Erteilung dieser Vollmacht gilt die Einwilligung zwecks automatischer Beantragung des Sonderausgabenabzugs gemäß § 10 Absatz 2 a EStG ebenfalls als erteilt. Die Einwilligung zum Sonderausgabenabzug gilt bis auf Widerruf auch für folgende Beitragsjahre. Ein solcher Widerruf muss vor Beginn des Beitragsjahres, für das die Einwilligung erstmals nicht mehr gelten soll, schriftlich gegenüber dem Anbieter erteilt werden.

6 Unterschrift(en)

Ort/Datum _____ Unterschrift Depotinhaber/1. gesetzlicher Vertreter Unterschrift 2. gesetzlicher Vertreter

7 Angaben des Vertriebspartners

Vermittler-Nr. des Vertriebspartners	_____
Name/Telefon/Adresse des ausführenden Beraters	_____

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Firmenstempel des Vertriebspartners

BEVOLLM
DAZU2 01.20



Für den Anleger: Schritt für Schritt durch das Formular „Bevollmächtigung zur Teilnahme am Dauerzulageverfahren“ der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main

Mit diesem Formular können Sie die Teilnahme am Dauerzulageverfahren beantragen. Für eventuelle Änderungen zu einer bestehenden Dauerzulagevollmacht ist dieses Formular nicht vorgesehen.

Unterdepot-Nr.

Bitte tragen Sie die Unterdepot-Nr. ein, sofern Ihnen diese bereits bekannt ist.

1 Feld „Depotinhaber“

Bitte tragen Sie Ihre persönlichen Angaben vollständig ein.

Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.)

Damit Sie Ihre Riester-Förderung erhalten und die Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgabenabzug über Ihre Steuererklärung angerechnet werden kann, tragen Sie bitte Ihre 11-stellige Steuer-IdNr. ein.

Sozialversicherungs-/Zulagen-Nr.

Bitte geben Sie Ihre Sozialversicherungs-Nr. an. Sofern Sie zu dem Personenkreis der Beamten und der ihnen gleichgestellten Personen gehören und keine Sozialversicherungs-Nr. besitzen, beantragen Sie über Ihren Dienstherrn oder Arbeitgeber eine Zulagen-Nr.

Finanzamt und Steuer-Nr.

Bitte geben Sie hier Ihr Wohnsitzfinanzamt und Ihre Steuer-Nr. an. Sofern Ihnen eine der Angaben nicht bekannt ist, lassen Sie bitte beide Felder frei.

Mitglieds-Nr. der Landwirtschaftlichen Alterskasse

Sofern Sie Pflichtmitglied in der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) oder in der Alterskasse für den Gartenbau sind, geben Sie hier Ihre 11-stellige Mitglieds-Nr. der LAK an. Wichtig ist, uns jährlich Ihre Einkommensangaben aus dem Vorvorjahr mitzuteilen. Bei negativen Einkünften beziehungsweise bei bestehender Pflichtversicherung in der LAK ohne eigene Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft teilen Sie uns bitte Null Euro mit. Sofern Sie bereits Rentenleistungen wegen vollständiger Erwerbsminderung oder eine Erwerbsunfähigkeitsrente aus der LAK beziehen, so teilen Sie uns diese bitte aus dem Vorjahr mit.

2 Feld „Art der Zulageberechtigung“

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Unmittelbar zulageberechtigt sind Personen, die im Beitragsjahr zumindest zeitweise in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert sind, zum Beispiel Arbeitnehmer in einem versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis, während der Kindererziehungszeit oder geringfügig Beschäftigte, die nicht von der Versicherungspflicht befreit wurden. Zu den unmittelbaren Personen gehören zum Beispiel auch:

- Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung
- Beamte, Richter, Berufssoldaten, Empfänger von Versorgungsbezügen wegen Dienstunfähigkeit

Mittelbar zulageberechtigt sind Personen, die keine Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen. Voraussetzung ist die unmittelbare Zulageberechtigung des Ehe-/Lebenspartners sowie gleichzeitiger Beitragszahlung in einen eigenen zertifizierten Altersvorsorgevertrag. Wichtig für die Zulagebeantragung in diesem Fall sind die vollständigen Angaben des Ehe-/Lebenspartners (inklusive Sozialversicherungs-Nr. und Steuer-IdNr.).

Voraussetzung für die Bewilligung von Zulage für mittelbare und unmittelbare Personen ist, dass jeweils Eigenbeiträge von mindestens 60,- Euro pro Jahr geleistet werden.

Personenkreis der Beamten

Bitte nur ankreuzen, wenn Sie das gesamte Vorjahr ausschließlich Amtsbezüge, inländische Besoldung oder ihnen gleichgestellte Einnahmen beziehungsweise Versorgungsbezüge wegen Dienstunfähigkeit empfangen haben.

Im Ausland Pflichtversicherte

Bitte nur ankreuzen, sofern Sie eine Beschäftigung ausüben, die einer gesetzlichen Rentenversicherungspflicht im Ausland unterliegt.

Wichtig: Teilen Sie uns jährlich Ihre im Ausland beitragspflichtigen Vorjahreseinkünfte mit.

3 Feld „Daten zum Ehe-/Lebenspartner“

Bitte tragen Sie die persönlichen Angaben Ihres Ehe-/Lebenspartners vollständig ein.

Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.)

Damit Sie Ihre Riester-Förderung erhalten, tragen Sie bitte die 11-stellige Steuer-IdNr. Ihres Ehe-/Lebenspartners ein.

Sozialversicherungs-/Zulagen-Nr.

Bitte geben Sie die Sozialversicherungs-Nr. Ihres Ehe-/Lebenspartners an. Sofern dieser zu dem Personenkreis der Beamten und der ihnen gleichgestellten Personen gehört und keine Sozialversicherungs-Nr. besitzt, kann er über seinen Dienstherrn oder Arbeitgeber eine Zulagen-Nr. beantragen. Sind Sie mittelbar zulageberechtigt dann ist diese Angabe zwingend erforderlich.

4 Feld „Kinderzulagedaten“

Bitte tragen Sie die Angaben zu Ihren Kindern ein, sofern Sie die Kinderzulage beantragen möchten. Bei Ehe-/Lebenspartnern kann die Kinderzulage nur an ein Elternteil gezahlt werden. Bei getrennt lebenden oder nicht verheirateten Eltern kann nur derjenige die Kinderzulage erhalten, der zu Beginn des Beitragsjahres kindergeldberechtigt war.

Bitte denken Sie daran, Kindererziehungszeiten bei der Deutschen Rentenversicherung zu beantragen. So können Sie Zulagerückforderungen vermeiden.

Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-IdNr.)

Tragen Sie bitte die 11-stellige Steuer-IdNr. Ihres Kindes ein.

Familienkasse mit Ort

Tragen Sie den Ort beziehungsweise Sitz der Kindergeld zahlenden Stelle ein. Sofern der Arbeitgeber das Kindergeld zahlt, geben Sie den Ort des Arbeitgebers an.

Kindergeld-Nr.

Diese finden Sie in der Regel auf Ihrem Kontoauszug im Verwendungszweck der Überweisung zum Kindergeld oder dem Kindergeldbescheid. Sollten Sie das Kindergeld über Ihren Arbeitgeber beziehen, geben Sie bitte Ihre Personal-Nr. an.

Anspruchszeitraum

Bitte tragen Sie ein, ab wann Sie Kinderzulage für Ihr Kind beantragen möchten.

Zustimmung zur Übertragung der Kinderzulage durch die Ehefrau/den Ehe-/Lebenspartner

Die Zustimmung der Ehefrau/des Ehe-/Lebenspartners, dem das Kindergeld ausbezahlt wird, ist nur bei Übertragung der Kinderzulage auf den anderen Ehe-/Lebenspartner erforderlich.

Sollten Sie nicht verheiratet, geschieden oder getrennt lebend sein, ist eine Abtretung der Kinderzulage nicht möglich.

Bitte lassen Sie die Zustimmung zur Beantragung der Kinderzulage unterschreiben:

- von der Ehefrau (unabhängig davon, wer das Kindergeld erhält)
- bei einer gleichgeschlechtlichen Ehe oder eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft von dem Ehe-/Lebenspartner, der das Kindergeld erhält

Kreuzen Sie bitte an, für welche Kinder die Abtretung gelten soll.

Sofern Sie alleinerziehungsberechtigt sind oder Sie in einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft leben und selbst das Kindergeld erhalten, kreuzen Sie dies bitte an.

5 Feld „Bevollmächtigung zur Dauerzulage“

Möchten Sie uns Änderungen wie zum Beispiel

- ein weiteres Kind,
- die Art der Zulageberechtigung,
- den Familienstand

zu Ihrer bereits bestehenden Dauerzulagevollmacht mitteilen?

Hierzu erhalten Sie jährlich ein Formular von uns, in welchem die uns vorliegenden Daten angedruckt sind. Mit diesem können Sie die Angaben prüfen und uns Änderungen mitteilen.

6 Feld „Unterschrift(en)“

Bitte nicht vergessen, das Formular zu unterschreiben.

7 Feld „Angaben des Vertriebspartners“

Sofern Vermittlerdaten angegeben sind, ist auch der Bankstempel mit Unterschriften erforderlich.

Wichtige Hinweise zum Zulageverfahren

Hat sich Ihr Einkommen geändert? Damit Sie stets die maximale staatliche Förderung erhalten, empfehlen wir Ihnen ein Beratungsgespräch bei Ihrer vermittelnden Bank.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6100
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de

